

Liebe Studierende,

schon vor Wochen wurde an mich die Frage gerichtet, ob es möglich sei, am LAT auch im Wintersemester eine Bachelorthesis zu machen. In gut begründeten Ausnahmefällen (Krankheit o.ä.) ist das natürlich möglich, denn wir lassen "unsere" Studierenden grundsätzlich nicht im Regen stehen, aber in der Regel bietet mein Lehrstuhl im Wintersemester keine Bachelorthesen an.

Zu Erläuterung: Mit meinem Lehrstuhl betreue ich jedes Semester mindestens 3 Entwurfsstudios parallel, also:

- im WS: 1. Semester Bachelor, 7. Semester Bachelor und ein Masterstudio (... + individuelle Masterthesen)

- im SS: 4. Semester Bachelor (+ Städtebau), 8. Semester Bachelor (= Thesis) und ein Masterstudio (... + individuelle Masterthesen)

Damit sind mein LAT-Team und ich an der absoluten Belastungsgrenze und leisten im Schnitt jedes Semester etwa 30% bis 50% mehr Betreuungsstunden, als es in unseren vertraglichen Lehrverpflichtungen eigentlich vorgesehen ist. Meines Wissens ist kein anderer Lehrstuhl im Bereich Landschaft der TUM so stark be- bzw. überlastet. Möglicherweise investieren wir aber auch zu viel Zeit in individuelle Betreuungen, möglicherweise sind wir zu ambitioniert, dass wir jedem Semester eine andere/ neue Aufgabe stellen möchten und möglicherweise ist es problematisch, dass wir in der Regel von Montag bis Freitag am Lehrstuhl in Freising für die Studierenden präsent sein wollen.

Da die Regelstudienzeit im Bachelor offiziell 8 Semester beträgt, findet die Thesis in der Regel auch im 8. Semester statt. Auch unsere Studienpläne in der FPSO sehen die Thesis in der Regel im 8. Semester vor. Durch die Ausnahmesituation in der Corona-Krise mussten wir zwangsläufig vom Regelbetrieb abweichen, was uns am LAT ordentlich ins Schleudern brachte. Nach dieser Krise müssen nun unbedingt wieder zum regulären Betrieb zurückkehren, um qualitativ gute Lehre leisten zu können. Wir hatten uns in der Vergangenheit mit allen anderen Lehrstühlen auch darauf geeinigt, dass Bachelorthesen im Unterschied zu Masterthesen grundsätzlich keine individuellen Themenstellungen bearbeiten. Inzwischen sind die (Corona)Ausnahmen aber - nicht nur unter den Studierenden - ein wenig zur Gewohnheit geworden, und die Rückkehr zum Regelbetrieb gestaltet sich deshalb etwas "holprig". Was gestern noch eine Ausnahme war, wird inzwischen als Selbstverständlichkeit betrachtet.

Wir haben Ihren Wunsch nach mehr Flexibilität bei den Bachelorthesen in einer der letzten Professor*innen-Konferenzen ausführlich besprochen, und meine Kolleg*innen an den Nachbarlehrstühlen bieten Ihnen diese Flexibilität sehr gerne, bzw. sehen kein Problem darin, auch weiterhin Bachelorthesen im Sommer- und Wintersemester, individuell oder als vorbereitetes Thema anzubieten. Ich würde ja auch herzlich gerne flexibler auf Ihre Wünsche eingehen, habe dafür aber beim allerbesten Willen nicht die kapazitären Spielräume zur Verfügung.

Ich hoffe, sie verstehen die Lage am LAT nun etwas besser und haben Verständnis dafür, dass wir auch in Zukunft lediglich im Sommersemester eine Bachelorthesis regulär betreuen können. Das tun wir aber - wie immer - mit vollem Einsatz und viel Freude.

Mit besten Grüßen
Udo Weilacher